

Teil Fünf - Höhenflugwettbewerbe (Klasse S1)

5.1 Beschreibung

Sieger in einem Höhenflugwettbewerb ist das Modell mit der größten erreichten Höhe, die **gemessen und/oder berechnet** wurde.

5.2 Höhenmesswerte

Die Bestimmungen des Abschnitts 4.9 werden angewendet.

5.3 Unterklassen

Höhenflugwettbewerbe werden nach dem höchstzulässigen Startmasse des Modells und dem höchstzulässigen Gesamtimpuls des antreibenden Motors oder der Motoren in Klassen eingeteilt. Anzahl der Motoren und ihre Anordnung sind freigestellt, wenn die Summe aller Gesamtimpulse der einzelnen Motoren den höchstzulässigen Impuls für die Klasse nicht überschreitet.

Für Höhenflugwettbewerbe bestehen folgende Unterklassen:

Klasse	Gesamtimpuls (Newton-Sekunden)	Maximale Startmasse (Gramm)
S1A	0,00 - 2,50	60
S1B	2,51 - 5,00	90
S1C	5,01 - 10,00	120
S1D	10,01 - 20,00	240
S1E	20,01 - 40,00	300
S1F	40,01 - 80,00	500

5.4 Endergebnis

Jeder Wettbewerbsteilnehmer erhält drei (3) Möglichkeiten einen offiziellen Flug durchzuführen. Der beste der drei Flüge wird für die Rangfolge (das Endergebnis) herangezogen. Im Fall von Gleichstand ist der zweite oder sogar der dritte Flug ausschlaggebend. Wenn der Gleichstand weiter bestehen bleibt, wird den betreffenden Wettbewerbsteilnehmern ein zusätzlicher Flug ermöglicht, wobei diese ein neues Modell nutzen können.